

II - 282 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 146 J

1979 -10- 19 A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Veselsky
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Umfang der indirekten Investitionsförderung

Das im internationalen Vergleich ausserordentlich hohe und erfreuliche Wachstum der österreichischen Wirtschaft in der Periode 1970 - 1979 wurde durch eine Reihe von wirtschaftsfördernden Maßnahmen der Bundesregierung unterstützt. Prof. Seidel, Leiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, schätzt das Ausmaß des kumulierten zinsenfreien Steuerkredits allein auf Grund der vorzeitigen Abschreibung zur Zeit auf 100 Mia Schilling.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e n :

1. Stimmt die zitierte Schätzung Prof. Seidels mit den Unterlagen des Finanzministeriums überein?
2. Wie hoch war 1970 - 1979 der auf diese Weise gewährte Steuerkredit pro Jahr?
3. Welchen Umfang erreichte in dieser Periode die übrige steuerliche Investitionsförderung?
4. Welche Erfahrungen konnten hinsichtlich der Inanspruchnahmen der indirekten Förderung gegenüber den neuen Instrumenten der direkten Investitionsförderung gewonnen werden?

-2-

5. Wäre es nach Auffassung des Bundesministeriums für Finanzen möglich und zweckmäßig, den Subventionsbericht durch einen Überblick über den Stand der indirekten Subventionen zu ergänzen?